



Hanau

Gemeindebrief

Nr. 47/2024

Evangelische Stadtkirchengemeinde



2024

September - November

Von guten Mächten wunderbar geborgen... berichten wir über:
Einen schweren Abschied, den Baufortschritt an unserer Marienkirche, geplante
Aktionen und Veranstaltungen sowie vieles mehr, das in unserer
Stadtkirchengemeinde geschieht.

Das finden Sie in der aktuellen Ausgabe Ihres Gemeindebriefes:

Seite	Inhalt
3	Vorwort
4	Aus unserer Gemeinde
6	Marienkirche 2.0
10	Kinder und Familien
11	Termine und Veranstaltungen:
11	Unsere Gemeindegottesdienste
14	Reformationstag
16	Besondere Veranstaltungen
18	Kirchenmusik
29	Terminkalender
21	Gemeinsam aktiv: Gruppen & Kreise
22	Aus dem Netzwerk:
22	Weltladen Hanau
23	Interkulturelle Woche
24	Stiftung Lichtblick
25	AJOKI
26	Kontakte

Impressum

www.stadtkirchengemeinde-hanau.de

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate und ist kostenlos.

Herausgeber: Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau, Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau, Telefon (06181) 99 126-90, hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de.

Redaktion: Jutta Link, Stefanie Keilig, Kerstin Schröder, Dr. Werner Kahl (verantwortlich) – Anlaufstelle: Gemeindebüro, s. o. – Druck: Druckerei Rüger, 63526 Erlensee

Änderungen und Fehler vorbehalten. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. Oktober 2024

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Beiträge vor.

Bildnachweis: S. 1, S.2, S. 14 unten, S.21: pixabay – S. 6 u. 7 oben: S. Keilig – S. 7 unten: J. Link – S. 14 oben und S. 15 unten: Veranstaltungsflyer »Kultur in der Kirche, Gestaltung: Agentur Einzigartig, Hanau – S. 16 oben: Stefan Lotz – S.16 unten: Kiki Ketcham-Neumann – S. 19 links: Fatma Aydemir – S. 19 rechts oben: Rita Eberl – S. 19 rechts unten: Gospelchor Joyful Voices – S. 20 links: Ole Lenzen und Benjamin Stielau – S. 20 rechts oben: Hanauer Kantorei – S. 20 rechts unten: Just Frieds Chor – S. 22: Weltladen Dachverband, Logo: Weltladen Hanau – S. 23 oben: Interkulturelle Woche, unten: Grafikatelier Köhler. – S. 24: Hanauer Post vom 30.09.1999 – S.25: Bilder von den jeweiligen Künstlern zur Verfügung gestellt – sonst: Stadtkirchengemeinde oder privat

Bankverbindung

Kirchenkreisamt Hanau, Stichwort »Stadtkirchengemeinde Hanau«

Sparkasse Hanau, IBAN: DE62 5065 0023 0000 0503 51 – BIC: HELADEF1HAN

Sehnsucht nach Frieden

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 7. Oktober jährt sich zu ersten Mal der Überfall der Hamas auf Israel mit so vielen Toten und Verletzten an Körper und Seele. Darauf folgte der Krieg Israels gegen die Hamas, ohne Rücksicht auf Verluste unter der Zivilbevölkerung. Zur Zeit ist nicht sicher, ob und wann dieser Krieg eingehengt und schliesslich beendet werden kann. Besteht überhaupt der politische Wille dazu? Bricht sich irgendwann das Mitleid mit den Opfern auf der je anderen Seite Bahn? Hass regiert nun zwischen Menschen, von denen die allermeisten Angehörige von Judentum, Islam oder Christentum sind. Und alle halten ihre Religion für eine Religion des Friedens, des Schaloms Gottes. Wie weit ist die Realität davon entfernt! Das ist ernüchternd. Eigentlich war es in der Geschichte auch nie anders. Es ist ein Sonderfall, dass wir in Westeuropa nach verheerenden Kriegen nun seit acht Jahrzehnten im Frieden zusammen leben, ein ganzes Menschenleben lang. Mehr noch, wir sind in Westeuropa weiter zusammen gewachsen. Viele von uns haben sich daran gewöhnt und halten es für selbstverständlich, dass wir über die Grenzen nach Osten und Westen, nach Norden und Süden reisen können, ohne Passkontrollen. Die Jüngeren kennen es gar nicht anders. Und doch: Osteuropa ist nicht weit, und auch dort herrscht ein unbarmherziger Krieg, nachdem Russland vor zweieinhalb Jahren die Ukraine überfallen hat. All diesem Irrsinn zum Trotz und aus der

Perspektive der Leidenden ist vor rund 2500 Jahren der Psalm 85 entstanden. Er ist Ausdruck einer Friedenssehnsucht, die ihren Grund hat in der Zusage Gottes, dass eines Tages menschliche Bosheit und Torheit der Güte und Treue Gottes weichen werden. Güte und Treue als Voraussetzung von Frieden und Gerechtigkeit unter Menschen. Zur Zeit der Friedensbewegung vor gut 40 Jahren hat der Essener Pfarrer Dieter Schermeier Worte aus Psalm 85,9-14 nachgedichtet und mit einer Melodie versehen:



*Ach könnt ich hören, was Gott zusagt,
Frieden verspricht er seinem Volk.
Güte und Treue werden sich treffen,
Bosheit und Torheit werden entflieh'n.
Gerechtigkeit, Gerechtigkeit und
Frieden sich küssen auf Erden.*

Was für ein herrliches Bild: Gerechtigkeit und Frieden küssen sich auf Erden. Dieser liebende Kuss von Frieden und Gerechtigkeit hat sich in Jesus Christus ereignet. Wir sind eingeladen, Teil von Gottes weltweiter Friedensbewegung zu sein.

Ihr und Euer Pfarrer

W. Kahl
Werner Kahl

Abschied von der KiTa Kreuzkirche

»Nur mal Tschüss sagen dürfen«

Hallo, ich bins, das Kinderhaus der Kreuzkirche, auch „KiTa“ genannt. Es gibt mich schon lange Zeit, doch jetzt bin ich in die Jahre gekommen. Menschen, die mich lieben, sagen, ich strahle noch immer so viel Schönes aus mit meinem Weinlaub bewachsenen Mauerwerk. Die grünen Blätter ranken an mir hoch und hüllen mich ein. Die großen, alten Ahornbäume bieten Vögeln, Eichhörnchen und Insekten ein Zuhause. So viele Jahre gingen kleine und große Menschen bei mir ein und aus. Ich bin ein christliches Kinderhaus und hatte kleine und große Leute aus verschiedenen Ländern mit vielen Religionen in mir beherbergt. Kinderstimmen, lautes fröhliches Lachen, Rufen und Jauchzen durchzogen den großen, langen Flur.



Die Menschen, groß und klein, die in meinen gemütlichen Räumen tagsüber Zeit verbrachten, gestalteten und schmückten diese mit viel Freude und Herz. Da sind Puppenecken, Bauteppiche, Wände mit bunten Kinderbildern, Kuschel- und Vorleseecken mit Sofas und Kissen und, und, und. Für Kinder, die schon früh gebracht wurden und am späten Nachmittag erst nach Hause gingen, war ich ein schönes Kinderhaus ... ein Zuhause!

Auch die großen Menschen waren hier über viele, viele Jahre zu Hause. Schon morgens, wenn die „7:00 Uhr Glocken“ läuteten, kamen sie zur Arbeit. Die ersten Kinder kamen, es wurden Tee und Kaffee gekocht und alles für den Tag vorbereitet. Noch heute kommen unsere ehemaligen Kinder, die jetzt Erwachsene sind, zu Besuch und sagen, dass noch immer dieser Teeduft im Treppenhaus zu riechen ist. Typisch Kindheit, Geborgenheit und Erinnerung.

Ja, so ist das. Bei mir war es immer muckelig und schön ... und so ist es heute noch, nur eben ein paar Jahre älter.

In meinen oberen Räumen ist der älteste Hort Hanaus (1950 gegründet), für viele Schulkinder ein zweites Zuhause mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung. Das half Kindern und berufstätigen Eltern. Innerhalb meiner Mauern fanden viele Menschen Hilfe, Zuwendung, Aufmerksamkeit und Schutz.

Jetzt ist die Zeit gekommen, dass ich mich von euch verabschieden muss.

Schweren Herzen tue ich das, denn in mir ist noch so viel Leben und Platz ...

und ich hatte so viel Spaß mit den kleinen Menschen. Ich werde auch meinen kleinen Garten um mich herum vermissen. Meinen Bewohnern fällt der Abschied auch sehr schwer. Sie sind genauso traurig wie ich. Uns verbindet eine lange Freundschaft. Nie mehr werden die kleinen Menschen von heute mich besuchen kommen, um sich noch einmal an die Zeit mit mir zu erinnern.

So, meine Freunde, DANKE für all Eure Liebe und Eure Bemühungen. Ihr habt für mich gekämpft und das werde ich niemals vergessen. Auch dann nicht, wenn ich nur ein Haus und kein Kinderhaus mehr bin. Es war schön mit Euch! Tschüß an alle meine Menschen.

Das Team der Kita Kreuzkirche



Neues Angebot

Jugendtreff in der neuen Johanneskirche

Seit einiger Zeit findet nun der Jugendtreff in der neuen Johanneskirche statt. Wir sind im ersten Stock des Turmes anzutreffen und haben jeden Freitag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet. Der Jugendtreff ist noch sehr neu, deshalb stehen aktuell noch einige Dinge an wie streichen, einrichten und ausmisten. Aber das bietet euch



die Chance mitzugestalten, euch einzubringen und kreativ zu sein. Entweder treffen wir uns vor Ort und nutzen die Räumlichkeiten im Turm, oder wir planen Aktionen und sind unterwegs. Wenn du mit dabei sein möchtest, dann komm doch einfach vorbei und sag Hallo. Dabei brauchst du dir keine Sorgen wegen einer Anmeldung zu machen, der Jugendtreff ist ein offenes Angebot, d.h. ihr könnt da sein wann ihr wollt, und auch einige Zeit nicht kommen, sollte es gerade stressig sein. Ich freu mich euch zu sehen!

Jens Armbruster, Jugendreferent

Gewichtige Aktion zugunsten der Marienkirche: **OB nach kurzer Zeit gekippt**

Beim großen Aufwiegen des Oberbürgermeisters auf dem Lamboyfest zugunsten der Marienkirche kippte die Waage mit dem Oberbürgermeister auf der einen und den Spenden auf der anderen Seite schon nach 35 Minuten. So manches Portemonnaie und verschiedenste Gefäße voller Münzen wurden von den zahlreichen Zuschauern der Aktion in die beiden Sammelbehälter geleert. Andere hatten ihre Geldspenden gegen das Gewicht kleiner Münzen in Lebensmitteln getauscht. So kamen bei der Aktion nicht nur 1.500 € an Spenden für die Sanierung der Marienkirche sondern zugleich über 75 kg haltbarer Lebensmittel für die Hanauer Tafel zusammen. Ein doppelter Erfolg.

Oberbürgermeister Claus Kaminsky ließ es sich im Interview nicht nehmen, sein Interesse für Hanaus älteste Kirche zu bekunden, die er als Identitätsstiftend für die Stadt benannte. „‘Lebendig-vielfältig-Hanau!’ hat der Förder-

kreis Marienkirche 2.0 seine Aktionen überschrieben. Genau dieses Engagement für die Vielfalt benötigen wir von Kirche in unserer so vielfältigen Stadt“, so der OB wörtlich. Pfarrerin Kerstin Schröder bedankte sich herzlich für sein Engagement und bei allen, die diese Aktion in so kurzer Zeit zum Erfolg führten: „Wir sind froh und dankbar für diese Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung für unsere historische Kirche“, so Schröder. Etwa 200 Menschen hatten sich auf dem Schlossplatz zu den swingenden Klängen der IKS-Big-Band aus Rüsselsheim unter Leitung von Horst Außenhoff eingefunden und tanzten zum Teil sogar. Ein schöner Ausdruck der Lebensfreude. Auch beim kabarettistischen Gottesdienst zum Lamboyfest in der Marienkirche war zuvor getanzt worden. Die Kirche war gut gefüllt und die humorvolle Darbietung von Pröpstin Sabine Kropf-Brandau als Hilfsküsterin Erna und Horst Rühl in der Rolle als Bauarbeiter Willy, die den



Gottesdienst gemeinsam mit vielen weiteren gestalteten, brachten nicht nur das Kirchenpublikum zum Lachen, sondern sorgten auch für Applaus in den altehrwürdigen Mauern. Es war ein ausgesprochen lebendiger und vielfältiger Tag – genau das, was wir

Pfr. Horst Rühl



Ein Gewinn für alle:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Lotto Hessen unterstützen Sanierung der historischen Kirchenfenster

Über einen Lotto-Gewinn der anderen Art durften wir uns kürzlich freuen: Gemeinsam mit Gabriele Gillner von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz überreichte Johannes Welbrink von Lotto Hessen uns eine Spende in Höhe von 80.000 Euro für die Sanierung unserer rund 530 Jahre alten historischen Kirchenfenster.

Eine Unterstützung, über die wir uns sehr freuen und für die wir ausgesprochen dankbar sind. Die Marienkirche in der Hanauer Altstadt ist die älteste er-

haltene Kirche in der Brüder-Grimm-Stadt und wird bereits 1316 urkundlich erwähnt. Um ihre historische Bedeutung weiß auch Gabrielle Gillner von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Sie findet: „Geschichtsträchtige Bauten zu erhalten, für jetzt und für künftige Generationen, ist so wichtig und verdient unbedingt Hilfe.“ Dies habe man sich gemeinsam mit der GlücksSpirale zur Aufgabe gemacht. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege und Denkmalerhalt aller Gattungen in Deutsch-



land. Dank Spenden sowie Erträgen aus der Glücksspirale hat die Stiftung auch in schwierigen Zeiten ausreichend Mittel zur Verfügung, um Projekte wie die Sanierung unserer Marienkirche zu fördern. Für Johannes Welbrink von Lotto Hessen ist Denkmalpflege gelebte Nachhaltigkeit und im Interesse aller. Zwanzig Prozent des jährlichen Gesamtumsatzes von Lotto Hessen kommen dem Gemeinwohl zugute. Er ist sicher, dass auch die 80.000 Euro aus dem Fördervertrag bei uns gut angelegt sind.

Baufortschritte

Bisher liegen wir mit dem Projekt sowohl im Zeit- als auch im Kostenplan. Die Eindeckung der Nordseite des Daches über unserem Hauptschiff ist abgeschlossen. Die Südseite soll bis September fertiggestellt werden. Dann beginnen die Arbeiten am Chor, die planmäßig bis Ende diesen Jahres dauern werden. Anfang Dezember sollen alle Arbeiten am Hauptschiff fertig werden, dies beinhaltet auch den Außen-



putz unserer Marienkirche und die Reparatur der Fenster, sodass dann das Außengerüst wieder entfernt werden kann. Etwas länger werden die Arbeiten an unserem Chorraum noch dauern. Dieser ist zur Zeit sowohl von innen als auch von außen komplett eingerüstet. Alle Fenster sind ausgebaut und werden in einer Fachwerkstatt saniert. Eine umfangreiche Aufgabe, die voraussichtlich bis Frühjahr 2025 dauern wird. Für die Restauration unserer mittelalterlichen Buntverglasungen bereiten wir derzeit die entsprechende Ausschreibung vor, um diesen Auftrag dann an einen geeigneten Experten vergeben zu können. Wie die historischen Glasfeld-





malereien nach ihrer Instandsetzung in den Fenstern des Chorraums angeordnet werden, ist eine Frage, mit der sich parallel bereits eine Jury von »Kirche und Kunst« beschäftigt. Auf das Ergebnis sind wir schon jetzt sehr gespannt. Insgesamt gehen wir davon aus, dass die Buntverglasungen vermutlich Mitte/Ende 2025 wieder eingebaut werden können. Sie werden dann von innen vor die Wabenverglasung gehängt. Bis Ende 2025 hoffen wir, mit allem fertig zu werden. Wichtig ist uns an dieser Stelle aber noch einmal, zu betonen, dass es hierbei nicht nur um die Sanierung alter Steine geht: Wir wollen, dass unsere Kirche ein lebendiger Ort für alle

ist. Interkulturell und interreligiös. Dafür hat sich unser Förderkreis auch für die zweite Jahreshälfte wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm überlegt.

Neues Veranstaltungsprogramm

Internationale Gospel-Gottesdienste, ein prickelndes Glas Sekt auf der Turmspitze der Alten Johanneskirche oder stimmungsvolle Konzerte: Auch für das zweite Halbjahr haben wir uns unter der Überschrift „Kultur in der Kirche“ wieder viele spannende Veranstaltungen und Aktionen einfallen lassen. Die neuen Flyer liegen in unseren Kirchen, dem Gemeindebüro und ausgewählten Hanauer Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus. Eine digitale Version finden Sie online unter marienkirchezweipunktnull.de. Und selbstverständlich finden Sie alle Termine auch im Veranstaltungskalender dieses Gemeindebriefes - wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Pfrin. Kerstin Schröder

Rückblick

Kindergottesdienst zu Pfingsten

Am 26. Mai hat unser KiGo-Team mit den Kindern in der Johanneskirche Pfingsten nachgefeiert. Sehr bunt und sehr fröhlich haben sie die biblische Pfingstgeschichte gestaltet. Und hinterher gab's eine rauschende Geburtstagsparty zum Geburtstag der Kirche. Ich habe Pfingsten selten so eindrucksvoll erlebt!

Pfarrerin Kerstin Schröder



Herzliche Einladung:

Unsere nächsten Gottesdienste mit Kindern

Sonntag, 8. September

Ökumenischer Gottesdienst zum diesjährigen Hanauer Bürgerfest im Amphitheater Schloss Philippsruhe mit Kinderbetreuung.



Pfarrerin Katrin Kautz und Team sowie viele andere.

*11:00 Uhr
Amphitheater*

Sonntag, 3. November

Gemeinsam hören wir, was Martin Luthers Rose uns erzählt. Mitmachen erlaubt! Im Gottesdienst feiern wir alle zusammen das Abendmahl mit Brot und Traubensaft für Große und Kleine. Kinder und Erwachsene jeden Alters sind willkommen!

*Kita Marienkirche,
Pfarrerin Kerstin Schröder und Team.*

*10:30 Uhr
Marienkirche*



TEMINE UND VERANSTALTUNGEN: UNSERE GEMEINDEGOTTESDIENSTE

	 Christuskirche	 Johanneskirche	 Marienkirche
01.09.2024 14. Sonntag nach Trinitatis		10:30 Uhr Gottesdienst, Sommerreihe »Brot« Pfr. D. Geiss	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abend- mahl, Sommerreihe »Hir- te«, Pfrin. K. Kautz
08.09.2024 15. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Hanauer Bürgerfest, Amphitheater Schloss Philippsruhe Pfrin. K. Kautz und Team sowie viele andere		
14.09.2024			19:00 Uhr »Motette in Marien« Pfrin. E. Balzer Weitere Infos auf S. 18.
15.09.2024 16. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. K. Kautz	10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. D. Geiss	
21.09.2024	16:00 - 20:00 Uhr Taufaktion Für Dich - Segen spüren - Taufe erleben Pfrin. M. Zahn		
22.09.2024 17. Sonntag nach Trinitatis		10:30 Uhr Hit from Heaven Gottesdienst mit Band Criss Cross und Pröpstin S. Kropf-Brandau	
29.09.2024 18. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und an- schließender Patchwork- Ausstellung im großen Saal, Pfrin. K. Schröder	10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Pfrin. K. Kautz mit Tageseinrichtung für Kinder	18:00 Uhr Gospel-Gottesdienst zu Erntedank, Pfr. Dr. W. Kahl

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN:

	 Christuskirche	 Johanneskirche	 Marienkirche
06.10.2024 19. Sonntag nach Trinitatis			10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. M. Ortmann
12.10.2024	18:00 Uhr Lichterkerche Gottesdienst, Pfrin. K. Kautz, Pfrin. B. Kemmler und Team		19:00 Uhr »Motette in Marien« mit Bürgermeister Dr. M. Bieri, Pfr. H. Rühl Weitere Infos auf S. 18.
13.10.2024 20. Sonntag nach Trinitatis		10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. W. Kahl	
20.10.2024 21. Sonntag nach Trinitatis		10:30 Uhr Jubelkonfirmation Gottesdienst, Pfrin. K. Kautz und Prädikant A. Schwender	10:30 Uhr Gottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum Ökumenische Telefonseel- sorge mit Pfrin. C. Kleppe
26.10.2024		18:00 Uhr Taize-Gottesdienst, Pfrin. K. Kautz und Team	
27.10.2024 22. Sonntag nach Trinitatis			18:00 Uhr Gospel-Gottesdienst, Pfr. Dr. W. Kahl
31.10.2024 Reformationstag	18:00 Uhr zentraler Gottesdienst zur Reformation, Pfr. Dr. W. Kahl, Pfr. H. Rühl, Pfr. W. Bromme und Band		
03.11.2024 23. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst, Vikarin S. Becker		10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl, Kita Marien- kirche, Pfrin. K. Schröder und Team. Infos S. 10.

UNSERE GEMEINDEGOTTESDIENSTE

	 Christuskirche	 Johanneskirche	 Marienkirche
10.11.2024 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		10:30 Uhr Gottesdienst, Prädikant A. Schwender	10:30 Uhr Gottesdienst, Pröpstin S. Kropf-Brandau
17.11.2024 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	09:30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. K. Kautz		10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. W. Kahl
20.11.2024 Buß- und Bettag		19:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. D. Geiss und Vikarin S. Becker	10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. D. Geiss und Vikarin S. Becker
24.11.2024 Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. K. Schröder	10:30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. K. Kautz	10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. D. Geiss und Vikarin S. Becker 18:00 Uhr Gospel-Gottesdienst, Pfr. Dr. W. Kahl
01.12.2024 1. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. K. Schröder	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. W. Kahl	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. D. Geiss

Änderungen und Fehler vorbehalten

Darüber hinaus finden auch im Klinikum Hanau, dem St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau, den Hanauer Häusern der Vereinten Martin Luther und Althanauer Hospitalstiftung, dem Wohnstift Hanau und dem Domicil – Seniorenpflegeheim Am Schloßgarten - Gottesdienste statt. Informationen dazu erhalten Sie vor Ort.

Luther - Reloaded:

Veranstaltungsreihe der Marienkirche rund um den Reformationstag

Rund um den Reformationstag 2024 bietet die Marienkirche ein vielfältiges Programm mit Mitmach-Aktionen für jedes Alter. Eingeladen sind besonders Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.

Alle Veranstaltungen finden in der Marienkirche statt.

Stationen-Lauf: Schreiben im Mittelalter

Montag, 28. Oktober

Dienstag, 29. Oktober

Mittwoch, 30. Oktober

Donnerstag, 31. Oktober

jeweils 08.30 – 12.30 Uhr
sowie zu den Öffnungszeiten
des Escape-Rooms

An verschiedenen Stationen in der Kirche können Kinder, Jugendliche und Familien ausprobieren, wie im Mittelalter geschrieben wurde: Mit der Feder und der Druckerpresse zum Beispiel. Wer mag, kann seinen Namen auf Hebräisch und Griechisch schreiben oder eine Urkunde mit echtem Siegel herstellen.



Orgel-Märchen

Dienstag, 29. Oktober
10.30 Uhr

Unsere große Orgel in der Marienkirche erzählt für Kita- und Grundschulkin- der die Reformationsgeschichte. Christel Sippel liest vor und Johanna Winkler erzählt mit der Orgel weiter. Seid gespannt, welche Töne unsere Orgel her- vorzaubern kann!



Escape-Room für Familien & Jugendliche

Donnerstag, 31. Oktober
15.00 – 17.00 Uhr /

19.30 – 22.00 Uhr

Samstag, 02. November

12.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 03. November

12.00 – 16.00 Uhr

Schon einmal den Reformationsabend oder Halloween in einem Escape-Room verbracht? Wir bauen einen in der Kirche für Familien und Jugendliche.

Gemeinsam knifflige Rätsel lösen, um die Tür des Escape-Rooms zu öffnen.

Halloween-Kostüme willkommen, um die mittelalterlichen Geister zu erschrecken.



7,-€ pro Gruppe/Familie Anmeldung über Evenim (QR-Code)

Martin Luther: Gottes Liebe ist so wunderbar

Sonntag, 03. November
10.30 Uhr
Kita Marienkirche
Pfarrerin Kerstin Schröder
und Team

Gemeinsam hören wir, was Martin Luthers Rose uns erzählt. Mitmachen erlaubt! Im Gottesdienst feiern wir alle zusammen das Abendmahl mit Brot und Traubensaft - Kinder und Erwachsene jeden Alters sind willkommen!



Begleitprogramm Bibelausstellung

Mittwoch, 30. Oktober
17.00 Uhr

Führung durch
die Bibelausstellung
mit Pfarrer Dr. Werner Kahl



Samstag, 02. November
16.00 Uhr
und 18.00 Uhr

Vortrag und Gespräch: Bibelübersetzungen als Zeugnisse interessengeleiteter Interpretation. W. Kahl vergleicht historische und gegenwärtige Bibelübersetzungen anhand einiger markanter Passagen.

Samstag, 02. November
20.00 bis 23.00 Uhr
Musik und Bibellesungen
wechseln einander ab. Besucher entscheiden selbst, wann & wie lange sie bleiben mögen.

Eine Lesung durch das Markusevangelium in einer Vielzahl von Sprachen, präsentiert durch Christen und Christinnen unterschiedlicher Sprache und Herkunft. Die Musiker Chid Chamberlain und Werner Kahl werden zwischen den Passagen kurze Instrumentalstücke spielen.

Reformationstag

Donnerstag, 31. Oktober
17.00 Uhr

Thesenanschlag an die Marienkirche
Während der Aktionen rund um den Reformationstag können Besucher schon Thesen entwerfen, wie eine moderne, eben eine Kirche der Reformation, heute sein soll. Aber auch frisch aufgeschriebene Gedanken sollen den Raum zum Anschlag bekommen.

Donnerstag, 31. Oktober
18.00 Uhr
Die Pfarrer W. Bromme,
Dr. W. Kahl, H. Rühl
und Band

Reformation in Hanau - Gottesdienst
Ein reformatorisch frecher Gottesdienst mit der einen oder anderen Überraschung sorgt für frischen Wind in den alten Mauern der Marienkirche. Geschichte begegnet Gegenwart und schaut gemeinsam in die Zukunft. Der alte Pfarrer, Adolph Arbogast (1523), könnte auftauchen.

Für dich – Segen spüren – Taufe erleben

Taufaktion am 21. September

Am Samstag, 21. September, öffnen wir wieder die Türen der Neuen Johanneskirche für Menschen, die den Wunsch haben sich taufen zu lassen. Wer kommen will, muss nicht mehr mitbringen als sich selbst. Alles wird da sein. Wer seine Taufe feiern will, wählt aus: Lieber ruhige Gitarrenmusik oder ein gesungener Pop-Song? Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Ob Du allein kommst oder Deine Familie und Freunde mitbringst, ist Dir überlassen. Von 16 bis 20 Uhr sind wir da und freuen uns auf alle, die kommen. Gern taufen wir an diesem Tag auch Kinder - Erwachsene und Jugendliche sind aber besonders willkommen. Falls Sie Menschen kennen, für die dieses besondere Angebot eine gute Mög-



lichkeit wäre, die eigene Taufe zu feiern, sagen Sie es gern weiter. Sollte Sie die Neugier packen und Sie haben Lust einmal bei der Neuen Johanneskirche vorbeizuschauen, um sich an Ihre eigene Taufe zu erinnern: herzliche Einladung!

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer Margit Zahn, Kerstin Schröder, Miriam Weiner, Dorothea Best-Trusheim, Horst Rühl und Sarah Mahn

Trauercafé »Pustblume«

Angebot für Menschen in Abschiedssituationen

Der Verlust eines geliebten Menschen oder auch eines Tieres wiegt schwer. Jede Trauer ist anders. Trauer braucht Zeit und Abschied nehmen ist immer sehr persönlich und individuell. Trauer ist ein Weg. Im Laufe eines Lebens nehmen wir viele Abschiede, sie bewegen uns, wir tragen sie in uns, sie prägen unser Leben. Gespräche in der Gruppe und im Miteinander können helfen den eigenen Trauerweg zu finden und neue Perspektiven zu öffnen. Wir laden Sie ein, in einer angeneh-

men Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Pfarrerin Katrin Kautz & Team



Neue Johanneskirche
Mittwoch, 23. Oktober 2024
17.00 bis 18.30 Uhr

Sehnsucht nach Mehr

Vier Abende zu Themen des christlichen Glaubens

*Ankommen – Imbiss – Impuls –
Gespräch – Segen*

Ein Projekt der Stadtkirchengemeinde und der Kirche am Limes – mit den Pfarrpersonen Daniel Geiss, Svenja und Gerhard Neumann, Kirsten Schulmeyer und Vikarin Simone Becker.

Weitere Informationen und Anmeldung über das Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrer Geiss, Tel. 0151 449 202 66 (auch Whatsapp).



4. November:

Die TAUFE – mehr als nur Wasser

11. November:

Das ABENDMAHL – mehr als ein zweites Frühstück

18. November:

Die BIBEL – mehr als ein Buch

25. November:

Die KIRCHE – mehr als ein Gebäude

Jeweils 19-21 Uhr in der Lutherkirche Wolfgang,
Eichenallee 5-7, 63457 Hanau-Wolfgang

Hanauer Bibel-Koran-Gespräche

Interreligiöser Austausch und spannende Erkenntnisse

Im zweiten Halbjahr 2024 wird die Reihe der interreligiösen und interkonfessionellen Gespräche über die Heiligen Schriften von Christen und Muslimen fortgesetzt. Es gibt vieles zu entdecken: über die je eigene Heilige Schrift und über die der Gesprächspartner, über Gemeinsames und Unterschiedliches.

Jede und jeder ist willkommen, egal aus welcher Kirche, Konfession oder Moschee, egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse, egal ob gläubig oder einfach interessiert. Voraussetzung: Die Offenheit, Menschen anderen Glaubens zu begeg-

nen und sich respektvoll über ihre Heiligen Schriften auszutauschen sowie die Bereitschaft, sich auf eine Entdeckungsreise in eigene und andere Glaubenswelten zu begeben.

Thema: Frieden

persönlich - gesellschaftlich - global

Donnerstag, 24. Oktober,

Sternenzimmer in der AJOKI

Dienstag, 5. November,

Moschee BKV Hanau e.V., Lamboystr. 6

Dienstag, 12. November,

Dechant-Diehl Haus / Mariae-Namen

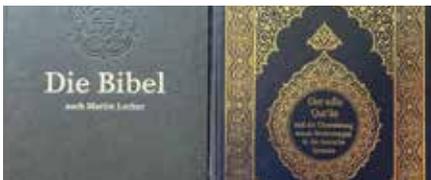
Dienstag, 26. November,

Attila-Vereinshaus, Ernststraße 2, Steinheim

jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr

Kontakt: Pfarrer Dr. Werner Kahl

werner.kahl@ekkw.de, Tel.: 06181 - 813 14



Konzert Hanauer Kantorei

Händels »Messiah« im Congress Park

„The Sublime, the Grand and the Tender“: Das Erhabene, das Großartige und das Zärtliche – mit diesen Worten wurde das Werk „Messiah“ (Der Messias) von Georg Friedrich Händel nach seiner Uraufführung 1743 in Dublin beschrieben. Schon bei Händels Zeitgenossen galt „Der Messias“ als eine der gewaltigsten musikalischen Schöpfungen überhaupt. Bis heute ist die Begeisterung für das Werk ungebrochen und wir freuen uns, Sie zur Aufführung am Sonntag, den 3. November um 19 Uhr in den Congress

Park Hanau einladen zu können.

Die Hanauer Kantorei und die Kammerphilharmonie Rhein-Main musizieren das Werk unter der Leitung von Stadtkantorin J. V. Winkler in englischer Sprache. Gabriele Hierdeis (Sopran), Julia Diefenbach (Alt), Christian Rathgeber (Tenor) und Christoph Kögel (Bass) bilden das Solistenquartett.

Karten zu 25 € und 15 € (ermäßigt 20 und 10 €-) sind an der Abendkasse und ab Ende September im Buchladen am Freiheitsplatz erhältlich.

Neues Kantorei-Projekt

Herzliche Einladung zum Mitsingen

Im November beginnen die Proben für unser nächstes großes Oratorienprojekt. Aufgeführt wird das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Unsere Proben finden donnerstags von

19:45-21:45 Uhr statt. Interessierte Sänger*innen mit Chorerfahrung sind herzlich eingeladen, mitzuwirken!

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei: johanna.winkler@ekkw.de

»Motette in Marien«

Samstag, 14. September 2024
19.00 Uhr | Marienkirche Hanau

Die junge Kirchenmusikerin und Komponistin Helene Streck spielt Werke von Paul Hindemith, Rachel Laurin, Johann Sebastian Bach u.a.

Samstag, 12. Oktober 2024
19.00 Uhr | Marienkirche Hanau

Fritz Walther am Klavier und Peter Wolf am Violoncello erfüllen den wunderbaren Kirchenraum mit barocken und romantischen Klängen.

Samstag, 7. Dezember 2024
19.00 Uhr | Marienkirche Hanau

Der Kammerchor der Hanauer Kantorei musiziert Antonio Vivaldis Magnificat sowie Johann Sebastian Bachs Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“. Stimmungsvolle A-Cappella-Werke runden das Programm ab.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zu Gunsten der Kirchenmusik wird am Ausgang gebeten.

Johanna Viktoria Winkler

Sonntag, 8. September, 11:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Hanauer Bürgerfest. Mit Kinderbetreuung. Amphitheater Schloss Philippsruhe.

Sonntag, 08. September, 14:00 Uhr

Turmbesteigung Alte Johanneskirche. Genießen Sie am Tag des offenen Denkmals den weiten Blick über die Stadt. Der Weg in die Höhe ist nur auf eigene Verantwortung, schwindelfrei und mit festem Schuhwerk möglich, da der Turm nur mit Leitern ausgestattet ist.

Jeweils 14:00 Uhr, 15:00 Uhr, 16:00 Uhr und 17:00 Uhr. Eintritt frei. Um Spenden wird freundlich gebeten.

Samstag, 14. September 19:00 Uhr

Motette in Marien - Infos auf S. 18.

Dienstag, 17. September, 19:00 Uhr

Hanau liest ein Buch: Das diesjährige Buch „Dschinns“ von Fatma Aydemir behandelt die Themen Einwanderung und kulturelles Erbe. In biblischen Texten lassen sich Parallelen finden, die mit dem Buch in Beziehung gesetzt werden. Musikalisches Rahmenprogramm: Band



CrissCross. Udo Häfele, Kerstin Schröder & Team

Marienkirche Hanau. Eintritt frei. Um Spenden wird freundlich gebeten.

Samstag, 21. September, 12:00 Uhr

„Hindemith&Co.“ Kammermusik-Abend 50 Jahre Paul-Hindemith-Musikschule,

mit literarischen Beiträgen rund um den Namensgeber und Hanauer Komponisten Paul Hindemith.

Marienkirche Hanau. Eintritt frei.

Um Spenden wird freundlich gebeten.

Freitag, 27. September, 19:00 Uhr

Inklusionsforum mit Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, Rita Ebel, der „Hanauer Lego-Oma“, Lea Walther, Pritima Chainani-Barta, René Breitenbach und Horst Rühl. Moderation Yvonne Backhaus-Arnold. Musikalisches Rahmenprogramm Fritz und Ulrike Walther.



Marienkirche Hanau. Eintritt frei.

Um Spenden wird freundlich gebeten.

Sonntag, 29. September, 12:00 Uhr

„Schlussakkord“ – Hanau liest ein Buch Eva-Maria Thimm und Fredy Henning lesen am 29. September aus „Dschinns“ auf der Orgelbank der Marienkirche vor.

Eintritt frei. Um Spenden wird freundlich gebeten.

Sonntag, 29. September, 18:00 Uhr

Intern. Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor Joyful Voices (Limes) unter Leitung von Sebastian Nolte. Pfr. W. Kahl und Band Criss Cross.

Marienkirche Hanau. Eintritt frei.

Um Spenden wird freundlich gebeten.



Mittwoch, 2. Oktober, 19:00 Uhr

Bibliolog mit Pfrin. K. Schröder
Gemeindehaus Neue Johanneskirche -
Achtung: Geänderte Termine!
Beim Bibliolog werden biblische Texte so lebendig, dass man sich in die Geschichten der Bibel hineinversetzt fühlt. Der Text der Geschichte wird hierbei nicht verändert, aber es wird auch zwischen den Zeilen gelesen. Erkunden Sie gemeinsam in der Gruppe die biblischen Geschichten auf neue Art und Weise. Weiterer Termin: Donnerstag, 12. Dezember, 19:00 Uhr.

Samstag, 12. Oktober, 19:00 Uhr

Motette in Marien - Infos auf S. 18.

Samstag, 19. Oktober, 19:00 Uhr

Ole Lenzen und Benjamin Stielau spielen auf der Orgel die Goldberg-Variationen (BWV 988) von Johann Sebastian Bach in einer Fassung für vier Hände.

Marienkirche Hanau. Eintritt frei.

Um Spenden wird freundlich gebeten.



Sonntag, 27. Oktober, 18:00 Uhr

Intern. Gospel-Gottesdienst mit dem Gospelchor Sunrise unter Leitung von Rike Alpermann-Wolf.

Marienkirche Hanau. Eintritt frei.

Um Spenden wird freundlich gebeten.

Sonntag, 3. November, 19:00 Uhr

Konzert Hanauer Kantorei: Georg Friedrich Händels »Messiah« im Congress Park Hanau. Ausführliche Informationen auf S. 18.



Samstag, 16. November, 19:00 Uhr

Lasst uns jubilieren - Großes Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen der Paul-Hindemith-Musikschule.

Marienkirche Hanau. Eintritt frei.

Um Spenden wird freundlich gebeten.

Sonntag, 24. November, 18:00 Uhr

18:00 Uhr Gottesdienst,

20:00 Uhr Gospelkonzert

Gospelchor Just Friends Chor and more unter Leitung von Christian Kling.

Marienkirche Hanau. Eintritt frei.

Um Spenden wird freundlich gebeten.



Samstag, 7. Dezember 19:00 Uhr

Motette in Marien - Infos auf S. 18.

Regelmäßige Gruppen und Kreise Ihrer Stadtkirchengemeinde Hanau



Patchworkgruppe

Jeden ersten Samstag im Monat
 Unsere nächsten Treffen:
 Sa., 07.09.2024
 Sa., 05.10.2024
 Sa., 02.11.2024
 Treffpunkt: Christuskirche, kleiner Saal.
 Uhrzeit: 14:00 Uhr

Frauenkreis im WORTREICH

Unsere nächsten Treffen:

Mi., 11.09.2024
 Mi., 09.10.2024
 Mi., 13.11.2024

Treffpunkt: Martin-Luther-Stift, großer Saal
 Uhrzeit: 15:00 Uhr

Seniorenclub

Unsere nächsten Treffen:

Do., 12.09.2024 Do., 24.10.2024
 Do., 26.09.2024 Do., 07.11.2024
 Do., 10.10.2024 Do., 21.11.2024

Treffpunkt: Alte Johanneskirche, Sternenzimmer
 Uhrzeit: 14:00 Uhr

Handarbeitskreis

Jeden Mittwoch

Treffpunkt:
 Alte Johanneskirche, Sternenzimmer
 Uhrzeit: 15:00 Uhr

Frauenkreis der Johanneskirche

Unsere nächsten Treffen:

Do., 19.09.2024 Do., 17.10.2024
 Do., 14.11.2024 Do., 12.12.2024

Treffpunkt: Gemeindehaus Neue Johanneskirche,
 Uhrzeit: 14:00 Uhr



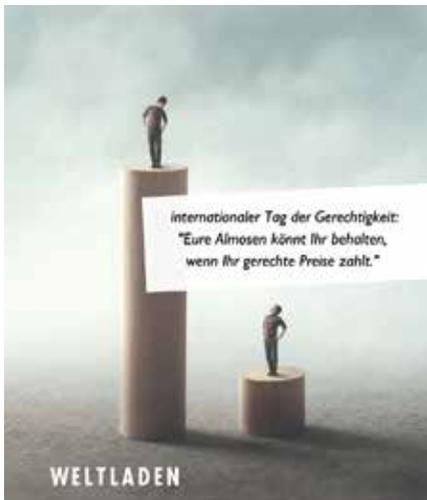
Weltladen Hanau

Fair – gerecht – solidarisch = christlich

In den 70er-Jahren entstand die Fair-Handels-Bewegung in Deutschland, als Protestaktion von kirchlichen Jugendverbänden gegen die wachsende Ungerechtigkeit im Welthandel. Von ihren Anfängen bis heute haben die Weltläden eine spannende Entwicklung erlebt. Von ihrem eigentlichen Ziel, sich selbst überflüssig zu machen, sind sie weit entfernt, denn der Bedarf nach mehr Gerechtigkeit weltweit scheint größer als je zuvor.

Im Fairen Handel geht es nicht nur darum, den Handelspartner*innen im Globalen Süden zu helfen. Vielmehr sollen sie in die Lage versetzt werden, aus eigener Kraft ihre Organisationen zu stärken und die Lebens- und Arbeitsbedingungen ihrer Mitarbeiter*innen zu verbessern.

Dieses Zitat des ehem. brasilianischen Erzbischofs Dom Helder Camara bringt es auf den Punkt:



Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte werden die nachhaltige



Entwicklung gefördert und Lebensbedingungen von Menschen in ärmeren Regionen der Welt verbessert. Menschen mit einem sicheren Arbeitsplatz und regeltem Einkommen sind weniger zur Flucht in andere Regionen oder Länder gezwungen.

In unserem Weltladen in der Lindenstraße, Nähe Marktplatz, ermöglichen wir konkrete, faire Handelsbeziehungen mit unseren Produzent*innen des Globalen Südens. Unsere Handelspartner achten darauf, dass die Wertschöpfung der Produkte in den Regionen verbleibt und Umweltstandards eingehalten werden.

Von fair gehandeltem Kaffee, Tee und Schokolade über Kunsthandwerk, Schmuck und Textilien bieten wir eine abwechslungsreiche Vielfalt von Waren an. Wir, die ca. 20 Ehrenamtlichen, freuen uns auf Ihren Besuch und vielleicht sogar engagierte neue Kolleg*innen.

Helga Layer, Dagmar Werth, Maria Hoffmann

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schauen Sie doch vorbei:

Am Markt 13 / Eingang Lindenstraße

63450 Hanau / Tel. 06181-5072314

E-Mail: info@weltladen-hanau.de

www.weltladen-hanau.de

 **weltladenhanau**

Interkulturelle Woche 2024:**Mit welcher Brille lese ich die Bibel?**

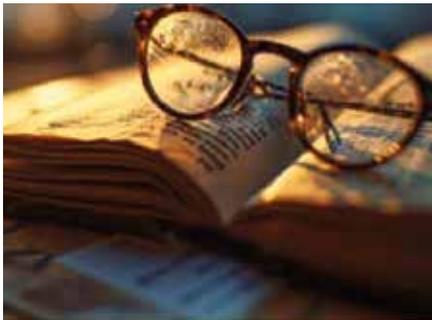
Schon seit fast 50 Jahren finden die Interkulturellen Wochen in Deutschland statt. Die IKW sind eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Auch die Stadtkirchengemeinde Hanau ist in diesem Jahr in Kooperation mit dem Referat Erwachsenenbildung dabei. Einander zuhören, sich kennenlernen, Vertrauen schaffen oder unterschiedliche Perspektiven vertreten – all das gehört dazu, um in einer vielfältigen, toleranten Gesellschaft zusammen zu leben. Hierfür braucht es Raum, Respekt und Zeit. Die Interkulturellen Wochen möchten mit ihrem Motto „Neue Räume“ genau hier an-



setzen. Wir eröffnen mit einer Online-Reihe einen digitalen Raum für einen neuen Blick auf Bibeltexte. Wir wollen die Bibelstellen neu lesen und entdecken, wie sie unser Selbstverständnis als europäische Christ*innen geprägt haben. Prof. Dr. Werner Kahl, Pfarrer der Stadtkirchengemeinde Hanau, führt in die postkoloniale Perspektive und ihre Bedeutung für die Auslegung von Bibeltexten ein. Mit den gewonnenen Erkenntnissen tauschen wir uns jeweils über einen zentralen Bibeltext aus und kommen darüber ins Gespräch, was postkoloniales Bibellesen für uns und die Zukunft der Kirche austragen kann. Die Teilnahme ist kostenlos, erfordert aber eine Anmeldung über www.ekkw.de/erwachsenenbildung/anmeldung. Weitere Informationen bei Sabine Schött, 0561 93781205 oder sabine.schoett@ekkw.de

Sabine Schött,

Referat Erwachsenenbildung der EKKW



ONLINE-SEMINARREIHE

**MIT WELCHER
BRILLE LESE ICH?**

POSTKOLONIALES
BIBELLESSEN

Sie sind herzlich eingeladen an einem oder mehreren Terminen dabei zu sein:

26. September 2024

10. Oktober 2024

06. November 2024

jeweils von 19 bis 21 Uhr

Wir feiern:

25 Jahre Hanauer Tafel

Liebe Gemeinde,

vor 25 Jahren haben sich die Pforten der Hanauer Tafel erstmals geöffnet. Am 29. September 1999 fand im Keller des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, Am Goldschmiedehaus 1, die erste Ausgabe von Lebensmitteln statt. Eine Idee, die aus den USA nach Deutschland getragen wurde und in Berlin und Hamburg 1993 erstmals Umsetzung fand. Aber auch in Hanau gibt es eine Vorgeschiede. Der ehemalige Hanauer Dekan Hans Mener verteilte bereits einige Jahre vor Öffnung unserer Tafel Lebensmittel aus dem Keller seines Wohnhauses in der Rückertstr. 9 heraus an Menschen, die es gut gebrauchen konnten. Heute in 2024 haben wir unser zuhause in der Ramsaystr. 17 im Haus der Familie Michaelis gefunden und möchten nach ereignisreichen 25 Jahren mit Ihnen unser Jubiläum feiern. Aber es gilt auch Danke zu sagen. An die Stadt Hanau, die unsere Arbeit von Anfang an nachhaltig unterstützt hat. An die Städte Bruchköbel und Erlensee, die sich ebenfalls jährlich mit einem Geldbetrag für unsere Tafel



Hanauer Post vom 30.09.1999 über die erste Ausgabe im Keller des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses am 29.09.1999

engagieren und zuletzt bei Ihnen allen, ob Sie uns ehrenamtlich helfen oder mit Geld und Lebensmitteln die Menschen unterstützen, die sich hilfesuchend an uns wenden.

Lassen Sie uns ein Viertel Jahrhundert Revue passieren, zusammen feiern, aber auch gemeinsam schauen, dass diese wichtige Unterstützung für Menschen, die die Hanauer Tafel zur Ergänzung ihrer Lebensmittelversorgung benötigen, auch zukünftig auf soliden Füßen stehen kann.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Herzlichst für den Vorstand von
LICHTBLICK

Ihr Pfarrer Dr. Werner Kahl und

Jörg Mair, Geschäftsführer Stiftung Lichtblick

30. September, 18:30 Uhr

Podiumsdiskussion
Stadtbibliothek Hanau
Am Freiheitsplatz 18a

01. Oktober, 11:00 Uhr

Gottesdienst mit Grußworten
Marienkirche

01. Oktober, 12:45 Uhr

Gemeinsames Mittagessen
Alte Johanneskirche, 1 OG.

01. Oktober, 14:00 - 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen.
Hanauer Tafel, Johanneskirchplatz 7.

01. Oktober, 18:00 Uhr

Benefiz-Konzert »The early Retirees«
Alte Johanneskirche, 1 OG.

Hinweis: Für die Podiumsdiskussion und das Mittagessen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Kommende Veranstaltungen im AJOKI



13. September
B-DAY Festival
Local Sounds

Einlass 18:00 Uhr,
 Beginn 19:00 Uhr



14. September
B-DAY Festival
Fe*male Sounds

Einlass 18:00 Uhr,
 Beginn 19:00 Uhr



20. September
Kendall Lujan

Einlass 19:00 Uhr,
 Beginn 20:00 Uhr



11. Oktober
Krabat

Einlass 19:00 Uhr,
 Beginn 20:00 Uhr



13. Oktober
Der Tod -
Gevatter unser

Einlass 19:00 Uhr,
 Beginn 20:00 Uhr



8. November
The Starbirds

Einlass 19:00 Uhr,
 Beginn 20:00 Uhr



17. November
Frank Bauer &
Gäste

Einlass 19:00 Uhr,
 Beginn 20:00 Uhr



22. November
Banjoory

Einlass 18:30 Uhr,
 Beginn 19:30 Uhr



23. November
DISCOTHEQUE SPACESHIP –
Rudel Karaoke mit Garden Of Delight

Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Mehr Infos zum Programm des AJOKI finden Sie auch im Internet unter <https://ajoki.de/programm/>

Kontakte, Ansprechpartner und Adressen Ihrer Stadtkirchengemeinde



Gemeindebüro in der Alten Johanneskirche

Frau Cornelia Martiny-Lotz
Frau Sandra Filsinger

Mo., Mi., Do., Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Di. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mo., Di. und Do. 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Johanneskirchplatz 1 | 63450 Hanau
(06181) 99 126 90 | Fax (06181) 99 126 99
hanau.stadtkirchengemeinde@ekkw.de

Pfarrerinnen und Pfarrer



Pfarrer Dr. Werner Kahl

Rückertstraße 9
63452 Hanau
(06181) 8 13 14
werner.kahl@ekkw.de



Pfarrerin Katrin Kautz

Richard-Wagner-Straße 1
63452 Hanau
(06181) 65 09 18
katrin.kautz@ekkw.de



Pfarrerin Kerstin Schröder
- Geschäftsführende Pfarrerin -

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
(06181) 9 88 66 28
kerstin.schroeder@ekkw.de



Pfarrer Daniel Geiss

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
0151 449 202 66
daniel.geiss@ekkw.de



Dekan Dr. Martin Lückhoff

Johanneskirchplatz 1
63450 Hanau
(06181) 99 126 71
dekanat.hanau@ekkw.de

Mehr Informationen finden
Sie auch auf unserer
Homepage unter:

[www.stadtkirchengemeinde-
hanau.de](http://www.stadtkirchengemeinde-hanau.de)

Musik

Hanauer Kantorei
 Kantorin Johanna Winkler
 0159 04 86 27 40
 johanna.winkler@ekkw.de
 www.kantorei-hanau.de

Gemeindeband »CrissCross«
 Leitung: Phillipp Botte
 0151 67 52 65 67
 phillipp.botte@ekkw.de

Kindertagesstätten



Tageseinrichtung für Kinder Johanneskirche

Leitung: Cornelia Hein

Lortzungstraße 1 | 63452 Hanau | (06181) 8 16 87
 cornelia.hein-johanneskirche@ekkw.de



Tageseinrichtung für Kinder Marienkirche

Leitung: Karen Bullock

Nussallee 22 | 63450 Hanau | (06181) 2 16 26
 kindertagesstaette.hanau-marienkirche@ekkw.de

Klinikseelsorge

St. Vinzenz-Krankenhaus

Klinikpfarrerin
 Beatrice Weimann-Schmeller
 (06181) 27 23 61
 beatrice.weimann-schmeller@ekkw.de

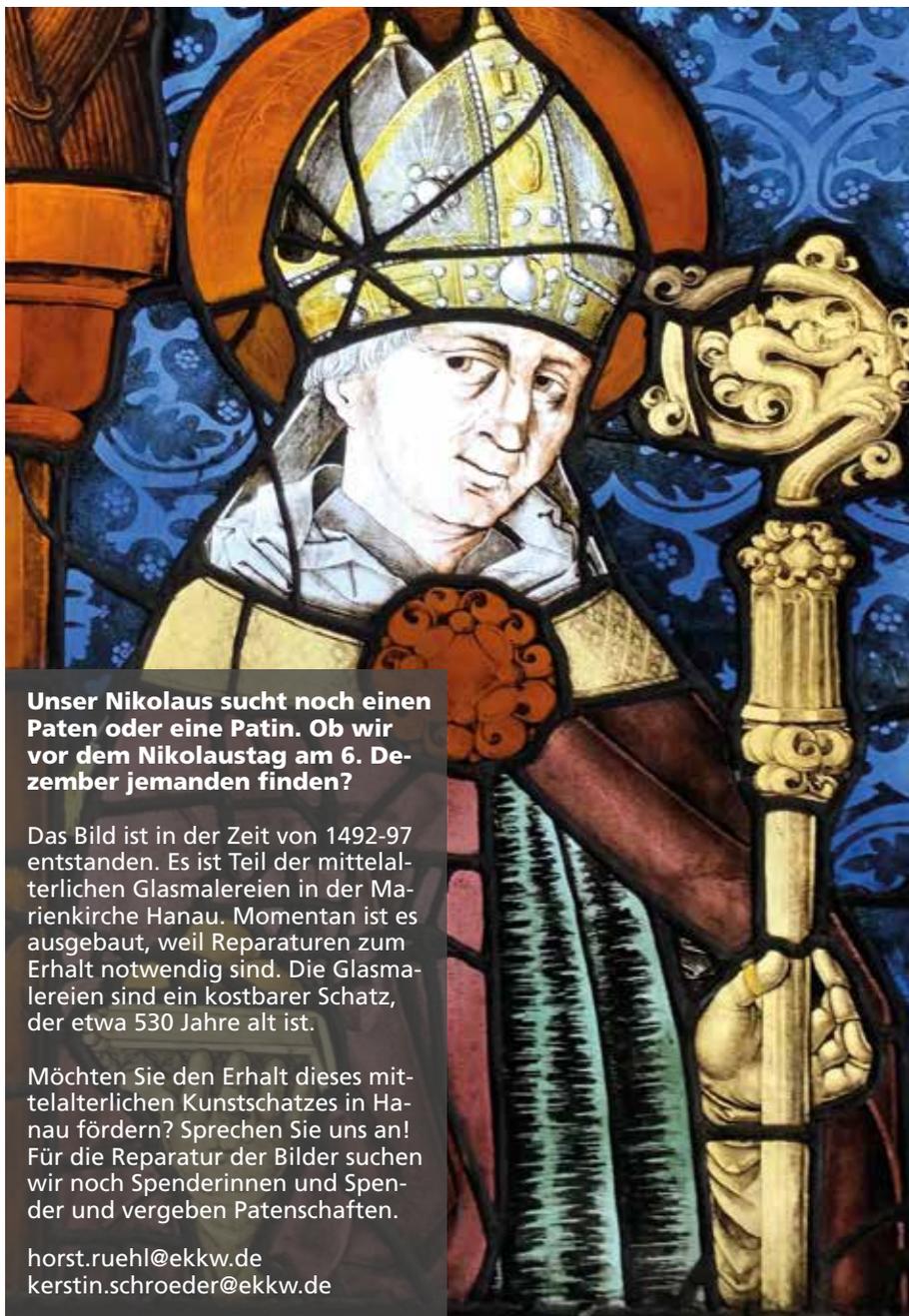
Klinikum Hanau

Klinikpfarrerin
 Simone Heider-Geiß
 (06181) 296 82 70
 simone.heider-geiss@ekkw.de

Martin Luther Stiftung Hanau

Klinikpfarrerin
 Beate Kemmler
 (06181) 290 22 20
 beate.kemmler@ekkw.de

Klinikpfarrerin
 Margret Ortman
 (06181) 296 82 70
 margret.ortmann@ekkw.de



Unser Nikolaus sucht noch einen Paten oder eine Patin. Ob wir vor dem Nikolaustag am 6. Dezember jemanden finden?

Das Bild ist in der Zeit von 1492-97 entstanden. Es ist Teil der mittelalterlichen Glasmalereien in der Marienkirche Hanau. Momentan ist es ausgebaut, weil Reparaturen zum Erhalt notwendig sind. Die Glasmalereien sind ein kostbarer Schatz, der etwa 530 Jahre alt ist.

Möchten Sie den Erhalt dieses mittelalterlichen Kunstschatzes in Hanau fördern? Sprechen Sie uns an! Für die Reparatur der Bilder suchen wir noch Spenderinnen und Spender und vergeben Patenschaften.

horst.ruehl@ekkw.de
kerstin.schroeder@ekkw.de